

EXTRA TIME

DAS ERSTE VORARLBERGER HANDBALLMAGAZIN

OKTOBER 2019



MONTFORT WERBUNG



New in JcSophie

Levi's

SELECTED

REPLAY

TOMMY HILFINGER

G-STAR RAW

SCOTCH & SODA

DIESEL

Superdry

Calvin Klein

JACK & JONES

LACOSTE

Champion

ALBERTO

Pepe Jeans

nhimum

www.facona.com

Follow us ...

Top-Marken.
Top-Preise.

FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs



Liebe Handballfamilie!

In guten wie in schlechten Zeiten!

Ich bin jetzt mehr als 31 Jahre glücklich mit meiner Frau Birgitt verheiratet. Mit meinem geliebten Bregenzer Handballverein bin ich schon 52 Jahre verbunden! Damals, bei unserer Hochzeit in der Martinskapelle, hat der Pfarrer gemeint, dass es gute und schlechte Zeiten geben wird! Wichtig wird sein, wie wir die Zeiten der Krise meistern. Wenn uns das gelingt, haben wir gute Chancen, miteinander glücklich alt zu werden. So wie es jetzt aussieht, schaffen wir das als Ehepaar ganz gut. Im Handballverein durfte ich seit 1967 eigentlich eine stetige Aufwärtsentwicklung bis etwa 2010 miterleben, und ich hatte auch das Glück, viele Jahre an den Schalthebeln mitdenken zu dürfen. Immer mehr Jugendliche und mit ihnen große Erfolge: Österreichische Meistertitel in Serie, Cupsiege und mehr als 100 Europacupspiele bis zur Champions League sowie Nationalspieler am Laufband waren die Folge. Auch der Hallenneubau und die sorgenfreie Wirtschaftssituation halfen dabei mit.

Gute Zeiten! Handballerherz, was willst du mehr!

Allerdings sind die fetten Jahre vorbei, seit 2010 gab es keinen Meistertitel mehr. 2015 und 2016 wurden wir noch Vizemeister – aber die Titel fehlen. Die letzten drei Jahre waren wir gar nicht mehr unter den besten Vier vertreten. Ein Ziel, das wir eigentlich immer erreichen wollten. Wir müssen kleinere Brötchen backen. Und diese Saison sind wir sogar so schlecht wie noch nie in die Liga gestartet. Vier Niederlagen in Serie – teilweise sehr knapp – eine desolante Heimmiederlage gegen den Meister Krams und eine bittere Auswärtsniederlage im Derby gegen Hard. Doch mit dem glücklichen Sieg zu Hause gegen Westwien holen wir endlich die ersten zwei Punkte der Saison.

Schlechte Zeiten!

Aber wir wären nicht Bregenz Handball und ich nicht mehr mit meiner Frau verheiratet, wenn wir, wenn ich, nicht gegen diese Krise ankämpfen würden. Wir können das besser, und wir werden zurückkommen. Wir sind zwar Rekordmeister, aber das ist die Vergangenheit. Die Gegenwart ist das nächste Spiel, die Herausforderung, das nächste Training, das Ziel, ein Platz in der ersten Hälfte der Tabelle. Wir müssen uns wieder Respekt verschaffen und das wird uns gelingen. Wir müssen junge Menschen finden, die hart trainieren wollen, und wir müssen mit Selbstvertrauen und erhobenem Kopf nach jedem Rückschlag wieder nach vorne schauen und die Aufgaben, die uns gestellt werden, lösen. Dazu bedarf es aber eines enormen Zusammenhalts. Jeder kann dazu beitragen. Wir alle müssen beweisen, dass wir eine Handballfamilie sind. Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir bereits gegen Bärbach und die Fivers gespielt und wir waren in Helsinki beim Europacup engagiert. Ich hoffe, dass Siege dabei waren. Am 12. Oktober haben wir um 18.00 Uhr unser Heimspiel gegen die Finnen und können eine Runde weiterkommen. Kommen Sie bitte zu uns in die Halle, setzen Sie ein Zeichen und helfen Sie uns zurück auf die Siegerstraße, denn wir wollen miteinander glücklich, gesund und zufrieden alt werden.

Wir sehen uns in der Halle! – Miteinander für Bregenz Handball

Roland Frühstück

Roland Frühstück
Präsident Bregenz Handball

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf ein erfolgreiches...

heim+spiel

i+R Wohnbau GmbH | Johann-Schertler-Straße 1 | 6923 Lauterach | ir-wohnbau.com

i+R

Saisonopening gegen St. Gallen

Am Dienstag, den 20. August 2019, konnte Bregenz Handball gemeinsam mit rund 700 Zuschauern Saison-Opening feiern. Höhepunkt war das Spiel gegen den TSV St. Otmar aus St. Gallen, eine der besten Handballmannschaften der Ostschweiz.

Das Saison Opening begann um 18.00 Uhr mit einer Vernissage der ganz besonderen Art. Bregenz Handball öffnete seine Hallentore für die Kunst. Die Fotografin Johanna Hartl präsentierte in ihrer ersten Ausstellung „Die Poesie des Belanglosen“ die Handballspieler und die Handballfamilie von einer recht unbekanntem Seite, nämlich mit ihren Glücksbringern. Die junge Bregenzerin zeigte mit ihren wunderbaren Fotos, dass bestimmte Objekte, die für eine Person große Bedeutung haben, für jemand anderen komplett belanglos sein können. Die Fotos wurden um die Geschichte hinter den Gegenständen ergänzt, von wem die Glücksbringer stammen und warum sie so eine enorme Bedeutung für die jeweilige Person haben. Die Ausstellung war ein voller Erfolg. Vielen Dank, Johanna!

Nachdem das erste Testspiel gegen die Ostschweizer rund zwei Wochen vorher knapp verloren gegangen war, hatte sich das Team von Markus Burger gut auf das Spiel eingestimmt und wollte in den neuen Dressen den Zuschauern ein gutes und spannendes Spiel liefern. Die erste Halbzeit verlief dabei durchaus positiv für Bregenz. Man ging mit einer Führung von 13:11 in die Pause. Maßgeblich daran beteiligt war Neuzugang Josip Juric-Grgic mit 6 Toren in den ersten 30 Minuten. Die zweite Halbzeit verlief durchwegs ausgeglichen und keines der



Neuer Podcast der Spusu Liga

Zu Gast beim neuen Podcast der Spusu Liga war vor kurzem Bregenz Handball Präsident Roland Frühstück. In der dritten Episode diskutierte er kritisch und konstruktiv mit Christoph Edelmüller über die Liga, die Nationalmannschaft und natürlich Bregenz Handball.

Der Podcast erscheint immer donnerstags.

Wer Reinhören möchte, kann dies unter www.spusuliga.at/news/spusu-liga-podcast



↑ Vernissage von Johanna Hartl

beiden Teams konnte sich absetzen. Bregenz hatte wenige Sekunden vor Schluss nochmals die Chance zum Sieg, doch der Ball ging knapp am Tor vorbei. Schlussendlich trennten sich beide Mannschaften nach einem sowohl kämpferisch als auch spielerisch großartigen Spiel mit einem 21:21 Unentschieden.

Im Anschluss an das Spiel ging es im neuen Cashback World Konferenzraum mit einer Pressekonferenz weiter. Markus Burger, Kapitän Lukas Frühstück, Neuzugang Josip Juric Grgic und sportlicher Leiter Gregor Günther stellten sich dabei den Fragen der Presse und Fans.

Eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir sagen danke an Cashback für den tollen neuen Konferenzraum und natürlich auch danke an alle ehrenamtlichen Helfer, die uns bei allen Veranstaltungen unterstützen. Auf eine gute Saison!

Unglücklicher Saisonstart

Den Saisonauftakt hatte man sich in Bregenz definitiv anders vorgestellt. Die nicht enden wollende Verletzungsmisere hält weiter an und verhindert zum Saisonauftakt gegen **Sparkasse Schwaz HANDBALL TIROL** das Antreten von Ante Esegovic, Lukas Frühstück und Christian Jäger. Zudem konnte Nico Schnabl gerademal fünf Minuten im Westderby mitwirken. Vor allem durch die spektakulären Paraden von Ralf Patrick Häusle konnte man dem Verletzungsteufel lange trotzen und ging, angetrieben von rund 100 mitgereisten Bregenzer Fans, mit einer 12:10 Führung in die Pause. Zu Beginn der 2. Halbzeit riss dann leider der Faden und unsere Mannschaft verpasste trotz großem Kampf die Chance auf den Sieg. Schlussendlich musste man sich denkbar knapp mit **26:27** geschlagen geben.

Aufgrund der Europacupeinsätze von SG INSIGNIS Westwien und ALPLA HC Hard kam es erst 2 Wochen später gegen **SC kelag Ferlach** zur Möglichkeit auf Wiedergutmachung. Nach ähnlichem Spielverlauf wie gegen die Silberstiere aus Schwaz folgte aber bereits der nächste Dämpfer. Der nach wie vor dünne Kader und zu viele technische Fehler unseres Teams waren entscheidend für die **26:27** Niederlage in Kärnten. Somit stand man nach zwei Spielen mit null Punkten da und hatte als nächstes den Meister aus Krems und den Vizemeister aus Hard vor der Nase.



↑ Voll fokussiert Richtung Match gegen ERBER UHK Krems

Gegen **ERBER UHK Krems** erwischten unsere Bregenzer einen ordentlichen Start, die Zuschauer hatten Hoffnung auf eine Überraschung. Nach rund 10 Minuten riss allerdings der Faden. Der Meister agierte im Stile einer Spitzenmannschaft. Aus einer soliden Abwehr heraus gingen die Mannen von Ibish Thaqi in konsequentes Angriffsspiel über und ließen unserem Team keine Luft zu reagieren. Das Ergebnis war eine deutlich **25:32** Niederlage. Nicht die besten Voraussetzungen für das unmittelbar bevorstehende 93. Ländlederby.



Erfolge sind wichtig, aber nicht alles

Siege und Titelgewinne sind unbestritten die beste Möglichkeit, einen Sportverein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu positionieren. Diese Erkenntnis hat Bregenz Handball in den glorreichen Zeiten zu Beginn des Jahrhunderts quasi am Fließband genossen, als man insgesamt neun Mal, davon von 2004 bis 2010 sogar sieben Mal in Folge, die höchste Auszeichnung im österreichischen Männerhandball in die Landeshauptstadt holte. Mit insgesamt 13 Top-3-Plätzen in der höchsten nationalen Leistungsstufe, vier Triumphen im ÖHB-Cup und dem Gewinn des ÖHB-Supercups 2017 ist Bregenz Handball der erfolgreichste Handballverein Österreichs im 21. Jahrhundert.

Dass ein moderner Sportverein heutzutage in vielen Fällen ein professionell arbeitendes, kommerzielles Unternehmen ist und die Wirkungskette „sportlicher Erfolg bedingt wirtschaftlichen Erfolg und umgekehrt“ oft, aber nicht immer zutrifft, hat Bregenz Handball in den letzten Jahren erfahren. Trotz aller Erwartungen und Hoffnungen ist und bleibt das wirtschaftliche Leistungsvermögen eines Vereines die notwendige Voraussetzung für die Realisierung der präferierten sportlichen Erfolgsziele.

Dass es für die Planung von sportlichen Erfolgen aber kein Patentrezept gibt, das man einfach aus der Schublade zieht und anwendet, sollte jedem Menschen bewusst sein.

Die besondere Stärke eines Sportvereines spiegelt sich aber auch darin, dass man sich an gesellschaftliche Gegebenheiten anpasst. Diese Erfolgsfaktoren hat man bei Bregenz Handball längst erkannt: Werte wie Ehrenamt, Fair Play und Toleranz, ohne Unterschiede in Hinblick auf Alter, Herkunft, Beruf und soziale Stellung, werden aktiv betrieben und gelebt. In verschiedensten Aktionen und Maßnahmen in der Vergangenheit wurde eindrucksvoll bewiesen, dass man ein sehr wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Leben in Bregenz und Vorarlberg ist und dies die besondere Stärke von Bregenz Handball ausmacht.

Erfolge der ersten Mannschaft sind wichtig und erfreulich, aber nur eine der Größen, die einem Verein zu Ansehen verhelfen. Bregenz Handball ist weit mehr als nur ein Sportverein: „Es ist ein Spiel des Lebens“.



↑ Lukas Frühstück war nicht zu bremsen. Er wurde nach der Partie zum besten Spieler gewählt

Das 93. Ländle Derby

Zwei Tage nach der Auftaktniederlage zu Hause in der Handball Arena Rieden trafen die Bregenzer Handballer im 1. Derby dieser Saison auf ALPLA HC Hard. Der Vizemeister konnte mit viel Vertrauen in die Partie gehen, hatten die Harder doch alle ihre bisherigen Ligaspiele gewonnen.

Nachdem Lukas Frühstück beim Spiel gegen Krams in der 2. Halbzeit erstmals nach seiner Verletzung wieder zum Einsatz kam, war er beim Derby mit vollem Einsatz von Anfang an dabei.

Vor nahezu ausverkaufter Halle und mit zahlreichen mitgereisten Fans im Rücken begannen die Bregenzer mit Ralf Patrick Häusle im Tor. Bereits nach 6 Minuten waren die gelben Karten aller Teams ausgereizt und Bregenz musste mehrere 2-Minuten-Strafen hinneh-

men. In der 15. Minute stand es schließlich 3:7 aus Bregenzer Sicht. Doch mit der Unterstützung und den Anfeuerungen der vielen Fans kämpfte sich Bregenz nach und nach wieder an Hard heran. In der 25. Minute erzielte Severin Lampert schließlich per Tempogegenstoß die erstmalige Führung. Mit einem Halbzeitstand von 12:13 wurden die Seiten gewechselt.

Eine unkonstante zweite Halbzeit kostete Bregenz dann letztendlich die Chance zum

Sieg. Die Harder konnten 10 Minuten vor Schluss auf fünf Tore zum 24:19 wegziehen und Bregenz blieb nur noch Ergebniskorrektur übrig. Am Ende musst man sich 22:26 gegen Hard geschlagen geben.

Lukas Frühstück sagte zum Derby: *„Wir können mit den ersten 20 Minuten sehr zufrieden sein. Heute war wieder ein Schritt in die richtige Richtung und ich hoffe, wir können darauf aufbauen.“*

Erster Sieg für Bregenz Handball

Nach bisher 4 Niederlagen aus 4 Spielen startete Bregenz Handball erneut in eine englische Woche und wollte unbedingt die ersten zwei Punkte der Saison einfahren!

Vor den Augen der Sportlandesrätin Barbara Schöbi-Fink, den Bürgermeistern Elmar Rhomberg und Markus Linhart sowie Sportstadtrat Michael Ritsch bekam Bregenz bereits nach 31 Sekunden die erste 2-Minuten-Strafe, die von den Wienern gleich zum 0:1 ausgenutzt werden konnte. Josip Juric-Grgic schaffte den Ausgleich, den Ralf Patrick Häusle mit seiner ersten tollen Parade verteidigte, und Marian Klopčič konnte die Bregenzer in Unterzahl in Führung werfen. Nach kurzer Zeit stand es 6:4 und Bregenz konnte die zwei Tore Vorsprung bis kurz vor der Halbzeitpause verteidigen. Durch

den Treffer der Wiener in das leere Tor von Bregenz und die nicht genutzten Torchancen wurden beim Halbzeitstand von 13:13 die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit hatte es dann in sich. Bregenz schaffte es 7 Minuten vor Schluss, sich auf 3 Tore Vorsprung abzusetzen. Allen voran Goran Aleksic vernagelte dabei sein Tor in dieser Phase. Dennoch schaffte es Westwien noch einmal 30 Sekunden vor Abpfiff auf 25:26 ranzukommen. Aber dank des Kapitäns Lukas Frühstück, der die Nerven und die Übersicht behielt, sowie dem




↑ Ralf Patrick Häusle brachte die Gegner zum Verzweifeln

Timeout von Cheftrainer Markus Burger konnten die Bregenzer Spieler schlussendlich gemeinsam mit ihren Fans den Sieg gegen Westwien feiern.

Stimme zum Spiel, Ralf Patrick Häusle: *„Nach vier Niederlagen zum Start war dieser Sieg heute unbedingt nötig für das Selbstbewusstsein. Unsere Leistung war nicht perfekt, aber jeder hat für jeden gekämpft und man konnte sehen, dass wir ein Team sind.“*

↓ Kein Halten mehr nach der Schluss sirene

D'r Wuzler

»D' Markus kummt mir manchmal vor wia a Schwizer Messer: Er isch Trainer, Motivator, Psychologe und Zirkusdirektor in oanem.«



5 Fragen an ...

Matthias Brombeis

Matze, wie ihn seine Teamkollegen liebevoll nennen, hat vor kurzem gerade seinen Vertrag bei Bregenz Handball für drei weitere Jahre bis 2022 verlängert. Wir haben uns mit ihm getroffen und unterhalten.



- 1 Du bist vor knapp einem Monat 18 geworden. In welchem Alter hast du mit dem Handballspielen begonnen und in welchem Verein?** Ich spiele jetzt meine 13. Saison und meine 3. Saison in Bregenz. Bevor ich nach Bregenz gewechselt bin, habe ich zehn Jahre in Lindau gespielt.
- 2 Als einer der Jüngsten im Team durftest du in Veszprem gegen Weltmeister wie Kentin Mahé oder Rasmus Lauge spielen. Wie war das für dich?** Es war ein unbeschreibliches Gefühl und eine riesige Erfahrung, gegen Weltmeister spielen zu dürfen.
- 3 Du hast gerade deinen Vertrag bei Bregenz Handball um 3 weitere Jahre verlängert. Was macht Bregenz Handball so besonders für dich?** Genau, ich habe meinen ersten richtigen Vertrag unterschreiben dürfen. Bregenz bietet mir optimale Bedingungen. Ich kann mich sportlich weiter entwickeln und gleichzeitig meine Ausbildung fertig machen.
- 4 Mit wem in der Mannschaft verbringst du die meiste Zeit und was macht ihr außerhalb vom Training gemeinsam?** Die meiste Zeit verbringe ich mit Robin. Wir arbeiten zusammen und haben uns auch früher schon sehr gut verstanden. Wir unternehmen zusammen viel. Wir gehen zum Beispiel gemeinsam feiern oder im Sommer baden.
- 5 Wer in der Mannschaft ist der größte Quatschkopf?** Definitiv Josip. Er macht immer Witze, hat aber gleichzeitig so eine positive Ausstrahlung.



GUTHABEN JETZT DIREKT AUF DIE APP LADEN!



Guthaben in der Trafik kaufen,
App damit aufladen und überall tippen!



tipp3

tipp3.at | APP

Dein Club jetzt auch in der App!
Treuebonus holen & Wettguthaben kassieren. tipp3.at/Club

MITMACHEN & GEWINNEN

Die Preise

1. Preis: E-Roller von E.F.O
2. Preis: Traumreise von TUI
3. Preis: Kaffeemaschine von Jura
4. Preis: Ballonfahrt
5. Preis: Museumsbesuch, Weißwurstjause und Bierverköstigung für Gruppe von 10 Personen



Lose gibt's bei jedem Heimspiel und im Handballbüro.

Spielplan

Runde	Datum	1. Mannschaft	U20	Heimverein	Auswärtsverein
4	Mi. 18.09.	19:00	16:45	Bregenz Handball	ERBER UHK KREMS
2	Mi. 25.09.	19:00	16:45	Bregenz Handball	SG INSIGNIS Handball WESTWIEN
6	Sa. 28.09.	19:00	16:45	Bregenz Handball	HSG REMUS Bärnbach/Köflach
8	Mi. 09.10.	19:00	16:45	Bregenz Handball	HSG Holding Graz
C-Cup	Sa. 12.10.	18:00		Bregenz Handball	HIFK Helsinki
10	Fr. 01.11.	19:00	16:45	Bregenz Handball	Sparkasse Schwaz Handball Tirol
12	Sa. 09.11.	19:00	16:45	Bregenz Handball	SC kelag Fertlach
14	Mi. 20.11.	20:15	16:45	Bregenz Handball	ALPLA Hard
C-Cup	23./24.11.			Bregenz Handball	
16	Fr. 06.12.	19:00	16:45	Bregenz Handball	HC Fivers WAT Margareten
18	So. 15.12.	19:00	16:45	Bregenz Handball	HC LINZ AG

TICKETS: www.ticketmaster.at

Biertradition erleben!

Mohren Museum



Öffnungszeiten Museum:
 Donnerstag: 10 - 20 Uhr
 Freitag, Samstag: 10 - 18 Uhr
 Sonntag: 10 - 17 Uhr

www.mohrenbrauerei.at
 facebook.at/Mohrenbrauerei
 @mohrenbrauerei

MOHREN
 Das Vorarlberger Bier



EHF CHALLENGE CUP

Tickets unter:
bregenz-handball.at



SAMSTAG 12. 10. 2019

18:00 UHR
HANDBALL-ARENA RIEDEN



IFK HANDBALL HELSINKI

Foto: Manuel Paul Fotografie

Jugendturnier in Innsbruck und in Hard

Unsere Jugendmannschaften spielten Anfang September zwei Vorbereitungsturniere in Hard (weiblich) und in Innsbruck (männlich). Wie sich die Mannschaften geschlagen haben, erzählen die Trainer.



wU10

„Wir haben das Turnier in Hard besuchen dürfen. Alles war wirklich gut organisiert und die Stimmung war super. Die Mädels und ich hatten viel Spaß und wir freuen und schon auf das nächste Turnier in Hard.“

Kim Bastiani

↑ wU10 mit Trainerin Kim Bastiani

„Am 31.08.2019 fand das erste Trainingsturnier der Saison unserer weiblichen u12 Mannschaft statt. Ziel war es, nach dem Trainerwechsel eine erste Einschätzung zu bekommen, die Mannschaft weiterzuentwickeln, Neues auszuprobieren, sich mit den neuen Handballregeln auseinanderzusetzen und Spaß zu haben. Mit einer Niederlage, einem Unentschieden und einem Sieg war es ein sehr erfolgreicher Tag.“

Michaela Bitriol



wU12

↑ wU12 mit Trainerin Sabine und Michaela Bitriol

„Die wU14 Mannschaft von Bregenz Handball zeigte beim Vorbereitungsturnier in Hard ausgezeichnete Leistungen. Die erstmals von Ralf-Patrick Häusle und Stefan Zumtobel betreute wU14 Mannschaft gewann alle Spiele gegen den HC Lustenau, den HC Hohenems und gegen die HSG Mimmensehen-Mühlhofen. Besonders der Sieg gegen den HC Hohenems war für unsere Mädchen eine Genugtuung. Alle Spielerinnen bekamen Spielzeiten und waren mit vollem Einsatz bei der Sache.“

Stefan Zumtobel

wU14



↑ wU14 mit Trainer Ralf Patrick Häusle und Stefan Zumtobel



↑ Abklatschen nach dem Spiel der mU14

„Zum Abschluss einer langen und intensiven Vorbereitung war das Turnier optimal, um sich einzuspielen und Spielerfahrung zu sammeln. Wir konnten alle Spiele gewinnen und munter durchwechseln.“

Markus Rinnerthaler

mU14



↑ Glückwunsch an die mU12 und mU14 zum Turniersieg

mU12

„Nach dem ersten Spiel gegen ein Future Team von Schwaz, das wir ganz hoch gewonnen haben, spielten wir gegen Absam, das nach Absprache auch ein paar ältere Spieler einsetzen durfte. Wir gewannen auch dieses Spiel, wurden aber schon mehr gefordert. Im dritten Spiel gab es noch einen deutlichen Sieg gegen die Mannschaft aus Innsbruck. Super war die Gelegenheit, in einer so großen Handballarena zu spielen und anschließend noch das Spiel unserer ersten Mannschaft gegen Schwaz anzuschauen. Alles in allem ein tolles Erlebnis für unsere Kids und nach dem Turnier in Veszprem und ca. 20 Trainings in der Vorbereitung eine gute Möglichkeit, Spielpraxis für die neue Saison zu bekommen!“

Markus Stockinger



Mit seinen 3 Toren gegen Westwien, war der 17-jährige **Robin Kritzinger** maßgeblich am letztlich knappen aber verdienten Sieg beteiligt.

Be smart. Shop clever.

Werde jetzt Teil der Shopping Community und hol dir deine Bregenz Handball Cashback Card! Registriere dich für das Bregenz Handball Cashback Programm, kaufe bei Partnerunternehmen in deiner Nähe oder bei Online-Partnern ein und profitiere von attraktiven Einkaufsvorteilen.

Bei jedem Einkauf bekommst du Cashback und Shopping Points und unterstützt nebenbei Bregenz Handball.

Werde Teil der Shopping Community und sichere dir deine Vorteile bei den Partnern in deiner Nähe!



Be smart. Shop clever.

cashbackworld.com



Jetzt QR-Code scannen und registrieren oder unter folgendem Link: cashback.bregenz-handball.at



Schillerstraße 2 | Bregenz

+ Terrasse mit Blick auf den See

+ in Seenähe

Juwel unterm Dach

Traumwohnung mit herrlichem Ausblick

Eine geschichtsträchtige Adresse, ein renommierter Architekt und ein herrlicher Ausblick sind die Zutaten für eine Traumwohnung.

- Wohnfläche 70,7 m²
- überdachte Terrasse 7,34 m² mit Ausblick auf den See und über die Dächer der Stadt
- Schlafzimmer mit Bad
- extravaganter großzügiger Wohn-/ Essbereich
- Lift



KMENTA & PARTNER GmbH
Kirchstraße 10 | A-6900 Bregenz
T +43 (0)5574 54325-14
Evelyn Burger-Zimmermann
eb@kmenta-immobilien.at

KMENTA  & PARTNER
seit 2010

kompetent | aktiv | modern

www.kmenta-immobilien.at

+++ NEUES BEI BREGENZ HANDBALL +++ NEUES BEI BREGENZ HANDBALL +++ NEUES BEI BREGENZ HANDBALL +++



Cashback World Konferenzraum

Dürfen wir vorstellen, unsere neue Cashback World! Mit dem Umbau der ehemaligen Time Out Bar in einen Konferenzraum haben wir beste und modernste Bedingungen für Bregenz Handball geschaffen. Von Pressekonferenzen über Videoanalysen der 1. Mannschaft oder Elternabende der Jugendmannschaften bis hin zu Unternehmenstagungen ist nun alles möglich.

Ein riesiges Dankeschön geht dabei an unseren Sponsor und Partner Cashback World, ohne den dieses Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Sie möchten Ihre Unternehmensveranstaltung auch gerne bei uns durchführen? Dann schicken Sie uns Ihre Anfrage an office@bregenz-handball.at.



Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?



Bregenz | Seeparkvilla 3-Zi-Wohnung
ObjNr. 3672



Bregenz | 3-Zi-Wohnung am Bodensee
ObjNr. 3700

Wir haben die Erfahrung, die Kontakte und das Marktwissen. Reden Sie mit uns. Eine persönliche Beratung ist unverbindlich und kostenlos.
Ihr RE/MAX-Team ☎ +43 5574 534 34

 **RE/MAX**
IMMOWEST

Unser gesamtes Immobilienangebot finden Sie auf www.remax-immowest.at

Die erstmalige Austragung des VHV Cups bei Bregenz Handball war ein voller Erfolg. Den ganzen Tag über sahen die knapp 600 Zuschauer spannende Spiele und tollen Handball. Erstmals spielte unser neu formiertes Damenteam in eigener Halle und auch unser Herren 2 Team griff an.

Bregenz Handball Damen

Sonntag 10 Uhr, für manch einen die Zeit zum Frühstück. Für das neu formierte Damenteam von Bregenz Handball hieß es, Anpfiff zum ersten Spiel im VHV-Cup 2019 gegen den HC Lustenau. Nach anfänglicher Nervosität konnte das Team bis zur Halbzeit auf 11:5 wegziehen und gewann das Spiel am Ende verdient mit 20:12. Auch das zweite Spiel gegen den HC Hohenems wurde nach einem Torrausch der Damen mit 33:12 souverän gewonnen. Wir gratulieren der Damenmannschaft zum Sieg beim VHV Cup und wünschen viel Erfolg in der ersten Runde des ÖHB Cups!



↑ Julia Bohle setzt sich durch. Die Damen gewannen souverän den VHV Cup

Bregenz Handball 2

Eher als Außenseiter gegenüber dem Landesligisten HC Hohenems eingestuft, spielte das Team von Spielertrainer Gerhard Nagele befreit auf. Man ging mit 11:9 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel erneut ausgeglichen. Durch eine rote Karte von Hohenems und den in der 39. Minute verwandelten Siebenmeter zog Bregenz mit einem 20:18 Sieg ins Finale ein. →



↑ Julia Feierle ist am Kreis nicht zu halten

Damen			
Bregenz Handball	vs.	HC Lustenau	20:12
HC Lustenau	vs.	HC Hohenems	16:16
Bregenz Handball	vs.	HC Hohenems	33:12
Herren			
Bregenz Handball	vs.	HC Hohenems	20:18
HC Lustenau	vs.	Sparkasse BW Feldkirch	15:14
Finale			
Bregenz Handball	vs.	HC Lustenau	20:23



↑ Daniel Polligkeits Gegenstoß sorgte mit für den Einzug ins Finale

Im Finale der Herren zwischen Bregenz Handball und dem HC Lustenau sahen die rund 300 Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Nach sieben Minuten stand es 6:6. Bis zur Halbzeit konnte sich Bregenz Handball einen Vorsprung von 2 Toren erarbeiten. Mit 13:11 wurden die Seiten gewechselt. Ging eine Mannschaft in Führung, zog die andere gleich nach. Vor allem die beiden Polligkeit-Brüder erzielten schöne Tore oder setzten ihre Mitspieler in Szene. Am Ende schaffte es Bregenz jedoch leider nicht, dieses Niveau über die gesamte Spielzeit abzurufen und so entschied der HC Lustenau mit 23:20 das Finale für sich.



↑ Christopher Polligkeit versucht sich gegen die Hohenemser Abwehr durchzusetzen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

Lüftungsmonteur

Deine Aufgaben und Fähigkeiten:

Montage, Erweiterungen und Sanierungen von Lüftungs- und Klimaanlage

Wir wenden uns an einschlägig ausgebildete Personen, gerne aber auch an Quereinsteiger aus Handwerk und Industrie. Gute Umgangsformen und die Bereitschaft zum selbständigen lösungsorientierten Arbeiten setzen wir voraus.

Dein Interesse ist geweckt? Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail oder Post. Weitere Informationen online unter www.luft-klima.com

DIETRICH LUFT+KLIMA

Gesellschaft m.b.H., Hubertusweg 3, 6923 Lauterach
T +43 5574 73797, E office@luft-klima.com, www.luft-klima.com





↑ Einmal gegen Ralf Patrick Häusle im 7m Werfen treffen

Lehrlingstag bei Bregenz Handball

Am Montag, den 2. September, begrüßte Bregenz Handball 40 Lehrlinge der Firma Huppenkothen Baumaschinen in der Handball Arena Rieden.

Nach dem Motto „Mehr als nur ein Handballverein“ sehen wir uns ebenfalls in der sozialen Verantwortung. Sowohl Bregenz Handball als auch Huppenkothen legen großen Wert auf den eigenen Nachwuchs und so entstand der gemeinsame Lehrlingstag ganz im Sinne der „Helden von Morgen“.

Die 40 Lehrlinge wurden von Geschäftsführer Björn Tyrner im neuen Konferenzraum begrüßt und lauschten dem spannenden Motivationsvortrag von Cheftrainer Markus Burger. Im Anschluss ging es in die Halle, wo die Lehrlinge unter der Leitung des Bregenz Handball Profiteams verschiedene Gruppenspiele durchführten, um den Teamgedanken zu fördern. Neben einem Dribbelparcours und verschiedenen Wurfspielen konnte sich zum Abschluss jeder Lehrling mit Ralf Patrick Häusle beim 7-Meter-Werfen messen. Nach wohlverdienter Stärkung und Siegerehrung konnten sich die Lehrlinge von Huppenkothen zum Abschluss Inputs von den Profis holen, wie sie täglich das Beste aus sich herausholen können.

Mit viel Spaß und Engagement waren sämtliche angehenden Fachkräfte mit dabei und hatten zum Großteil erstmals einen Handball in den Fingern. Vor allem der Teamgedanke stand an diesem Tag im Mittelpunkt und auch die Tatsache, dass nichts unmöglich ist.



↑ Teamwork war gefragt

Sie möchten ihre Lehrlinge oder Mitarbeiter auch mal bei uns sehen? Dann schicken Sie uns Ihre Anfrage an office@bregenz-handball.at.

FANCLUB BREGENZ HANDBALL



FANFAHRT ZUM AUSWÄRTSSPIEL SCHWAZ GEGEN BREGENZ

Mit dem Fanbus von Weiss Reisen fuhren am 31.8.2019 ca. 25 Bregenser Handballfans zum Auswärtsspiel gegen Schwaz, welches in der großen Olympiahalle in Innsbruck ausgetragen wurde. Eine Vielzahl von Bregenser Handballfans fuhren zusätzlich mit Privat-Pkws oder mit Fahrgemeinschaften nach Innsbruck. Schlussendlich feuerten ca. 60 Fans lautstark unsere Jungs an. Leider nützte dies nichts. Schwaz gewann das Spiel gegen die ersatzgeschwächten Bregenser glücklich mit 27:26. Das „Fanduell“ in der großen Olympiahalle ging klar an die Bregenser Fans. Etwas enttäuscht, aber trotzdem gut gelaunt ging es wieder zurück nach Bregenz..

FANCLUBTALK IN DER HANDBALLARENA

Am 10.9.2019 fand nach dem Training unseres HLA-Teams der 1.Fanclubtalk 2019/2020 in der Handballarena statt. In lockerer Atmosphäre standen die Spieler und Trainer den Fanclubmitgliedern Rede und Antwort. Mit dem Versprechen, unsere Jungs in guten und schlechten Zeiten weiterhin lautstark zu unterstützen, gingen alle – gestärkt durch einen vom Fanclub organisierten kleinen Imbiss – wieder nach Hause.



Text: Stefan Zumtobel

HÖCHST-LEISTUNGEN? GIBT'S BEI UNS ÜBERALL IM LAND.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Setzen Sie die Messlatte hoch!

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at



Mösle-Stadion, Götzis

Was unsere Profis neben dem Handball machen ...

TEIL 1

Viele kennen die Spieler des Spusu Teams von Bregenz Handball nur vom Spielfeld. Aber was sie neben dem Handball machen, wissen die Wenigsten. Aus diesem Grund haben wir uns mit den Spielern unterhalten und werden in den nächsten Extratimeausgaben unterschiedliche Spieler und ihre Ausbildung bzw. ihren Job vorstellen.



↑ Paul Babarskas, Matthias Brombeis, Robin Kritzinger: Alle 3 sind Lehrlinge bei unserem C30 Partner Kritzinger GmbH & Co KG und machen eine duale Ausbildung mit Lehre und Sport. Sie arbeiten zu 70 % und spielen zu 30 % Handball.

Robin Kritzinger

Robin macht seit dem 05.02.2018 eine Lehre zum Bürokaufmann und ist im 2. Lehrjahr. Dabei empfindet er es als besonders vorteilhaft, dass sich die Lehre sehr gut mit dem Sport verbinden lässt und er im Büro immer vielseitige und unterschiedliche Aufgaben hat.

Paul Babarskas

Paul hat seit dem 09.09.2019 eine Lehre als Tischler begonnen. Auf die Frage, weshalb er sich für diese Ausbildung entschieden hat, antwortet er mit: „Ich habe, seitdem ich ein Kind war, schon immer etwas mit Holz zu tun gehabt. Mein Cousin hat auch eine Tischlerei und ich habe ihm öfters geholfen. Besonders fasziniert mich, wie aus einem Baum bzw. einem Stück Holz Schritt für Schritt etwas ganz Besonderes entsteht.“

Matthias Brombeis

Matze absolviert seit dem 05.02.2018 eine Lehre als Tischler (2. Lehrjahr). Ebenso wie Paul und Robin ermöglicht auch ihm die duale Ausbildung, die übrigens vom Olympiazentrum Dornbirn begleitet wird, sich parallel im Sport weiter entwickeln zu können. „Meine Ausbildung gefällt mir sehr gut und es macht viel Spaß, mit den Kollegen zusammenzuarbeiten. Es ist wirklich toll, dass der Arbeitgeber uns im Sport unterstützt!“



Alex Wassel

Alex hat bereits während seines Bachelorstudiums Informatik an der FHV als Praktikant bei der nu Datenautomaten GmbH in Bregenz angefangen. Mittlerweile ist er dort seit mehreren Jahren tätig und arbeitet zu 80 Prozent. Das Unternehmen ist ein IT-Dienstleister für Sportverbände und treibt dort mit den selbst entwickelten Systemen die Digitalisierung voran. Es werden viele unterschiedliche Sportarten von Tennis über Badminton bis zum Handball unterstützt. Derzeit arbeitet Alex im Support und in der Entwicklung. Was seinen Job so interessant für ihn macht, beantwortet Alex mit: „Es warten täglich neue Herausforderungen auf mich. Einen einzelnen Punkt herauszuheben, empfinde ich als schwierig. Aber die Abwechslung und die gemeinsame Arbeit mit den Sportverbänden ist einfach sehr spannend“.



Goran Aleksic

Goran befindet sich gerade im 3. Ausbildungsjahr zum Bürokaufmann, das er in der Abteilung Finanzen und Controlling des Olympiazentrums Vorarlberg in Dornbirn absolviert. „Wirtschaft und Handel haben mich schon immer interessiert. Deshalb habe ich mich für diese Ausbildung entschieden. Ich bin jetzt in den Jahren, in denen man an das Leben nach dem Handball denken muss. Ich bin unglaublich dankbar, dass mein Arbeitgeber – das Olympiazentrum Vorarlberg – mir die Chance, im Berufsleben Fuß zu fassen, ermöglicht hat! Nichtsdestotrotz habe ich vor, noch ein paar Jahre Handball zu spielen.“

Alle fünf bauen sich ein Standbein neben dem Handball auf und schaffen es, dank der dualen Karriere, Sport und Beruf unter einen Hut zu bringen. Wir sagen danke an alle Arbeitgeber für die tolle Unterstützung unserer Spieler!

LIGA SPACE



Die An- & Herausforderungen für Österreichs Handball-Vereine werden immer komplexer. Angefangen bei der Mitgliedergewinnung, dem Finden von Hallenkapazitäten, dem Ausbilden von TrainerInnen, dem Durchführen von Heimspielen als programmvielfältige Events, dem Kommunizieren über diverse Medienkanäle, dem Pflegen aller Stakeholder bis über das Anbieten gefragter Produkte am österreichischen Sport- & Kommunikationswirtschaftsmarkt sollten die Vereine alles bedienen. Um diese sehr vielfältigen, teilweise hochkomplexen Herausforderungen stemmen zu können, ist ein enormer Einsatz von allen Verantwortungsträgern gefordert, ob ehrenamtlich oder professionell verpflichtet. Gerade was das Anbieten gefragter Produkte am österreichischen Sport- & Kommunikationswirtschaftsmarkt betrifft, war & ist Bregenz Handball ein innovativer und gefragter Verein.

Die Netzwerk-Plattform C30-Marketingclub vereint seit ca. 20 Saisonen +/- 100 Mitglieder unter dem Titel „Wir machen Handball in Bregenz“. Das Produkt, ursprünglich federführend entwickelt von Hansjörg Baschnegger, Michael Casagrande und Michael Sitte, hat Anfang der 2000er Jahre voll eingeschlagen und sich schnell zum wirtschaftlichen Dreh- & Angelpunkt in Bregenz & Umgebung sowie zum finanziellen Rückgrat für die Handballer entwickelt.

Dabei wurde schon früh ein heutiger Trend in vermeintlichen Randsportarten, nämlich ein skalierbares Mikrosponsoring-Modell, aufgegriffen. Österreichs Handballvereine dürfen seit ein paar Jahren mit immer mehr Ressourceneinsatz immer mehr Sponsoringpartner servieren, um die stagnierenden Gesamtbudgets zu erreichen. Dass diese Entwicklung ihre Grenzen hat, ist klar. In Anbetracht der Marktentwicklungen können skalierbare Mikrosponsoring-Modelle eine Lösung sein. Aus diesem Grund beschäftigt sich auch die spusu LIGA seit vielen Monaten mit einem Produkt, das diese Entwicklungen aufgreift und für die Vereine nutzt. Ich freue mich, dass wir in den nächsten Wochen zusammen mit allen Vereinen der spusu LIGA & spusu CHALLENGE sowie LIGA-Hauptsponsor spusu den spusuBusinessClub launchen.

Unser Ziel ist es, die Partner der spusu LIGEN, der spusu LIGEN Vereine sowie die Partner unserer Partner über diese digitale Plattform miteinander zu vernetzen und wertschöpfend in Austausch zu bringen. Ich bin davon überzeugt, dass diese Plattform einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Aktivierung der B2B-Kontakte für das Vereins- & LIGA-Netzwerk leisten wird. Darüber hinaus ist eine solche Plattform über mehrere Sportarten und Business-Zirkel hinaus auffallend unüblich.

Euer Tom Berger, Geschäftsführer spusu Liga

Bürodrucksorten • Akzidenzdruck

Mailing • Sonderprodukte

Verpackungen • Give-Aways

Druckveredelung & Weiterverarbeitung















typo media Mäser Gesellschaft m.b.H
Oberer Achdamm 2 · A-6971 Hard
Tel +43/5574/44522-0
office@typo-media.at
www.typo-media.com



HAUPTSPONSOR

MONTFORT  WERBUNG

PREMIUM-PARTNER

Wenn auch Sie dabei sein wollen.

Rufen Sie uns an: +43 (0)670 6080324 (Björn Tyrner, Geschäftsführer) oder +43 (0)664 445 65 34 (Roland Frühstück, Präsident)



offizieller Getränkeausrüster



**VOLKS
HOCH
SCHULE
BREGENZ**

**ABSCHLUSS IN ZWEI
SEMESTERN MÖGLICH,
TEMPO FREI WÄHLBAR.**

DER ANDERE WEG ZUR MATURA

www.vhs-bregenz.at

NEUE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN MIT DER BERUFSREIFEPRÜFUNG

Die BRP eröffnet Lehrlingen und Absolventen einer Lehre bzw. einer 3-jährigen Fachschule neue Perspektiven. In der schnellsten Variante ist ein Matura-Abschluss **in zwei Semestern** möglich, im Anschluss der Besuch von Universitäten und Fachhochschulen. Aufgrund des Modul-Systems kann jeder Teilnehmer sein eigenes Tempo wählen.

KURSSTART 19.- 22. Februar 2020

INFORMATION UND ANMELDUNG Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
A 6900 Bregenz, Tel 05574 52524-0, Fax DW 4, www.vhs-bregenz.at
brp@vhs-bregenz.at, veigl-petschko@vhs-bregenz.at

IN KOOPERATION MIT **hak has fk**